

# Politik und Vernetzung

## Hier engagieren wir uns:

### Motion 20.4264

Die im Juni 2021 an den Bundesrat überwiesene Motion 20.4264 «Für eine angemessene Finanzierung der Palliative Care» ist beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) in Bearbeitung. Die Motion beauftragt den Bundesrat, die «notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit eine bedarfsgerechte Behandlung und Betreuung aller Menschen am Lebensende schweizweit gewährleistet ist, unter Berücksichtigung der allgemeinen und spezialisierten Angebote der Palliative Care in allen Versorgungsbereichen, ambulant, stationär und an Schnittstellen. Die Kantone sind in geeigneter Weise miteinzubeziehen.»

Das BAG hat für die Bearbeitung zwei Arbeitsgruppen einberufen und Studien in Auftrag gegeben. Die von Interface erarbeitete Studie «Bedarfsschätzung Palliative Care» liegt seit März 2023 vor, und zeigt die Schwierigkeit einer soliden Schätzung zum Palliative Care-Bedarf. Eine weitere Studie zur «Kosten- und Finanzierungstransparenz» wird im September 2024 erwartet. Auf Basis dieser beiden Studien will das BAG eine Einschätzung zum aktuellen und künftigen Leistungsvolumen (wenn Angebot und Bedarf übereinstimmen sowie bei optimaler Versorgung) vornehmen, sowie eine Abschätzung der finanziellen Auswirkungen auf die verschiedenen Kostenträger erarbeiten. palliative.ch engagiert sich in beiden Arbeitsgruppen.

### Gesundheitliche Vorausplanung GVP

Um die Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards der Gesundheitlichen Vorausplanung zu verbessern, hat der Bundesrat 2021 eine nationale Arbeits-

gruppe unter der Leitung des BAG und der SAMW (Schweizerische Akademie der Wissenschaften) eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe hat ein Modell sowie eine Roadmap mit 12 Massnahmen zur Gesundheitlichen Vorausplanung erarbeitet. Die Genfer Palliativmedizinerin Prof. med. Monica Escher ist Vizepräsidentin der Arbeitsgruppe, Renate Gurtner Vontobel ist Mitglied der nationalen Arbeitsgruppe und viele Fachpersonen der Palliative Care sind in Teilprojekten, themenspezifisch an diesem Grossprojekt beteiligt. Mehr Informationen und den Jahresbericht der SAMW und des BAG finden Sie hier: [Gesundheitliche Vorausplanung \(samw.ch\)](https://www.samw.ch)

### dialog@age

palliative.ch engagiert sich seit Sommer 2023 im dialog@age. Diese Plattform sieht als einzigen Lösungsansatz, um die Herausforderungen in der ambulanten und stationären Pflege in der Altersversorgung nachhaltig zu meistern, in einem intensiven Dialog zwischen allen Akteur:innen und bringt sie zusammen – Bewohnende, Patientinnen und Patienten, Finanzierer:innen, Regulierer:innen, Politikerinnen und Politiker, Leistungserbringende, Verbände und die Industrie. dialog@age will einen konstruktiven Beitrag leisten, sektorenübergreifende Lösungen zu finden, damit sich die einzelnen Involvierten und Bereiche gemeinsam optimal entwickeln können.